

in der Litteratur über die
 verflochtenen Erläuterung der
 Briefe zu erwarten, die bis dahin
 hinter der handschriftlichen
 textkritischen Bearbeitung zurück-
 geblieben war. Mir sind jetzt
 so viele, nimmst du Editions-
 plan aufstellen zu können. Eine
 einfach chronologische Anordnung
 etwa an der Hand der Tafel über
 Regesten ist wegen der sehr verflochtenen
 und datierten Briefe wenig geeignet.
 Wohl besser möglich ist die Befolgung
 in die 3 Hauptgruppen, nämlich die
 Kaiserbefehle, die Briefe
 der Briefe in Pfaffen Lothar II,
 im Brief zwischen Hinkmar
 v. Reims und Rothad von Soissons
 und in den Briefen zum Reich
 und Kaiser des Ostens. Inwieweit
 darüber zu bestimmen Gruppen ist
 dem auf eine chronologische
 Anordnung der undatierten Briefe
 viel eher möglich. Als 4. und
 5. Gruppe gelassen hat das die
 Briefe in Variae und Spuriae
 der Kaiser Pontifikat Hadrians II.
 soll dieselben Gruppen mit
 einbezogen werden.
 Bei der Bearbeitung des handschrift-
 lichen Materials hat sich die nach-
 träglich die Notwendigkeit ergeben,
 einen Codex der Bibliotheca Valli-
 cellana in Rom heranzuziehen,
 der zwar unvollständig ist, aber
 nicht, wie man früher angenommen
 war, von einem bekannten Hand-
 schriften abhängig ist. Und nach
 Rom muß gleichzeitig die Briefe
 nach einem früheren Brief.